1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

1.1.Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt im Wesentlichen den Handel und den Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von medizinischen Hilfsmitteln.

Die Entwicklung in der Gesundheitsbranche ist durchwegs positiv. Durch die demografische Entwicklung sieht man vor allem im Wundversorgungsbereich ein Marktwachstum von 4-5%. Weiters werden moderne Konzepte wie das von Publicare von einem immer größer werdenden Teil der Patienten angenommen und die Serviceleistungen entsprechend goutiert.

Im Geschäftsjahr belief sich das Betriebsergebnis auf EUR 4.250.869,36 (Vorjahr EUR 3.470.947,15). Das Ergebnis vor Steuern betrug EUR 4.307.378,76 (Vorjahr EUR 3.512.580,48).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr getätigte Investitionen im Anlagebereich beliefen sich auf TEUR 520 und betrafen im Wesentlichen Software für die Digitalisierung, Technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV-Ausstattung sowie Geringwertige Vermögensgegenstände.

1.2. Standorte

Das Unternehmen wird am Standort Pasching betrieben.

2. Finanz- und Liquiditätslage

Aus den letzten Jahresabschlüssen können folgende finanziellen Leistungsindikatoren abgeleitet werden:

	2025	2024	2023
Eigenmittelquote gemäß § 23 URG	84,84 %	76,65 %	75,72 %
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs. 1 URG	n.a.	n.a.	0,8 Jahre
operativer Cash flow aus dem Ergebnis	4.636 T€	3.781 T	2.647 T€
Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern	28,29 %	28,29 %	26,60 %
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern	37,09 %	37,09 %	34,22 %

3. Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Alle bestehenden umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt. Neben den regelmäßigen Auditierungen, den periodischen und zusätzlich spontanen Kontrollen des Arbeitsinspektorats, der AUVA und anderen externen Überprüfungen sorgt vor allem das eigene Abfallwirtschaftssystem für einen bestmöglichen Umgang mit Umweltressourcen.

4. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Wie mittlerweile fast alle Branchen kämpft auch die PubliCare GmbH massiv mit der immer noch schwieriger werdenden Situation am Arbeitsmarkt. Der Mangel an Arbeitskräften in mittlerweile sämtlichen Qualifizierungen und Branchen führt zu immer aggressiveren und schamloseren Abwerbeversuchen am Arbeitsmarkt. Die eigene Personalsituation hängt damit auch immer stärker von der regionalen Gesamtsituation am Arbeitsmarkt ab und der mittelfristige Verbleib von Mitarbeitern ist immer weniger vorhersehbar.

Die Suche nach entsprechend qualifizierten Mitarbeiter*innen gestaltet sich auch 2025 zeitaufwendig. Durch das ständige Wachstum der Publicare ist der Druck neue Mitarbeiter zu finden permanent gegeben, damit es zu keiner dauerhaften Überlastung des bestehenden Teams kommt.
Es gelang erstmals im abgelaufenen Geschäftsjahr drei neue MitarbeiterInnen für den Bereich Kundendienst in Wien einzustellen die im Homeoffice arbeiten. Dies war möglich, weil durch die Umstellung auf das neue ERP-System 2024 diese Möglichkeit erstmals geschaffen wurde. Dadurch ist die Personalsuche nicht mehr auf den Standort beschränkt sondern österreichweit möglich.

5. Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Es gab im abgelaufenen Geschäftsjahr keine nennenswerten baulichen oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignisse.

6. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

2025 entwickelte sich durch eine überaus große Anzahl an neuen Patienten in allen Bereichen sehr gut. Es konnte ein neuer Umsatz- und Gewinnrekord erzielt werden. Es konnten in sämtlichen Geschäftsbereichen die Zahl der neuen Patienten auf einen neuen Rekord gesteigert werden. Im Bereich Preiserhöhung wurde die Inflation leider nicht abgegolten - es wurden die Listenpreise der Hersteller um 1,5% erhöht und die Tarifpreise der Nachversorger ebenfalls um 1,5%.

Der Ausblick für 2026 sieht positiv aus, es gilt durch Marktdurchdringung (NÖ, Wien, Salzburg) bzw. Marktentwicklung (ISK) sowohl Umsatz- wie Gewinn ein weiteres Mal zu steigern.

7. Finanzinstrumente

Unsere Umsätze werden in EURO fakturiert, somit wird das Risiko von Kursverlusten ausgeschaltet. Finanzinstrumente kommen nicht zum Einsatz.

8. Forschung und Entwicklung

Es werden keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten betrieben.

.....

31. März 2026, Baumgartner Wolfgang